

Ideen für einen Familiengottesdienst zum Schulanfang

Material:

Das Büchlein „Sei gesegnet – Jetzt geht die Schule los“. Es ist für 2,90€ erhältlich im Born-Verlag.

[http://bornverlag.de/index.php?id=78&shop\[place\]=detail&shop\[NO\]=182507&shop\[category\]=BV_KI_KR](http://bornverlag.de/index.php?id=78&shop[place]=detail&shop[NO]=182507&shop[category]=BV_KI_KR)

Es eignet sich auch gut als kleines Geschenk für die Schulanfänger.

Der Inhalt:

Die Geschichte in „Sei gesegnet“ handelt von vier Kindern (Oskar, Tinchen, Sandy und Rico), die sich befreunden und alle zusammen in die Schule kommen. Sie erleben einige Dinge zusammen: als sie in einem Zelt im Garten von Oskars Eltern übernachten lernen sie von seiner Mama ein Lied kennen: „Gott, dein guter Segen“. Dieses Lied zieht sich jetzt durch alle Szenen des kleinen Buches: Gottes Segen wird verglichen mit einem hellen Licht, mit der Hand eines Freundes, mit einem sanften Wind, einem warmen Mantel und ein weiches Nest. Zu jedem dieser Bilder gibt es eine kurze Episode, die die vier Freunde erleben und eine Stroche des Liedes. Das Lied ist mit Noten im Heft enthalten.

Idee

Mit 5 Mitarbeitern lässt sich diese Geschichte gut gestalten und erzählen:

4 Mitarbeiter spielen die 4 Kinder (ausstaffiert mit kurzen Hosen, Schleife im Haar, später einer Schultüte und Ranzen, etc.). Schön ist es, wenn man auch noch ein Zelt und ein künstliches Lagerfeuer als Requisiten hat.

Der 5. Mitarbeiter liest nun die Geschichte vor. Zwischendrin wird gesungen.

Die Schauspieler agieren passend zu Geschichte und könnten je nach Belieben auch einige Sätze sagen. Wichtig ist, dass sie sich wie Kinder bewegen und ganz natürlich wie Kinder die erzählten Aktivitäten vollziehen.

Je nachdem, wie lange man sich dafür Zeit nimmt, kann man das ganze Büchlein vorlesen und vorspielen oder nur bis S. 10 (Die Kinder werden eingeschult.) Es können auch einzelne Episoden weggelassen werden, dann lässt man auch die dazu passende Strophe des Liedes weg.

Aktion:

Der Schluss der Geschichte ist noch einmal interessant: Oskar fragt nämlich: „Papa, was ist eigentlich Segen?“ Hier könnte Oskar und auch der Erzähler aus ihrer Rolle heraustreten und der Erzähler könnte (frei) sagen, was Segen ist: „Segen bedeutet: Gott ist immer bei dir. Er ist dir so nah, wie der Pullover, den

du anhast, wie ein Freund ist er an deiner Seite. Er schützt dich wie ein Zelt. Wenn es dunkel ist, erhellt er deine Gedanken. Er trägt dich, wenn du keine Kraft mehr hast.“

Danach könnten alle Schulanfänger zu ihren Eltern oder Großeltern (alternativ auch zu ihren Kindergottesdienst-Mitarbeitern) gehen und diesen Segen zugesprochen bekommen. Wenn das vielleicht zu ungewöhnlich erscheint, kann den Eltern vorher ein Kärtchen mit einem vorformulierten Segensgebet gegeben werden. Ein Beispiel dafür findet sich im Heft oder man formuliert frei.

Beispiel: "Unser himmlischer Vater, beschütze dich immer auf deinem Schulweg. Er erhalte deine Neugier und gebe dir Freude am Lernen. Er gebe dir gute Freunde und Gesundheit, wo immer du bist. Der Herr segne und beschütze dich.Amen"

Neben dem im Heft enthaltenen Lied bieten sich folgende **Lieder** für den Schulanfangsgottesdienst an:

- ⚙ Ich bin nicht allein, wenn ich zur Schule geh (Susi Lange)
 - ⚙ Sei mutig und stark und fürchte dich nicht (Mike Müllerbauer)
 - ⚙ Der Vater im Himmel segne dich (Mike Müllerbauer)
 - ⚙ Hip hop, Schule ist top (Daniel Kallauch)
- (alle Lieder im Liederbuch „Einfach spitze – 150 Knallersongs“)

Viel Spaß mit diesen Ideen wünscht Anke Kallauch

P.S.

Wenn du die Idee verwendest, wäre ich für eine kurze Rückmeldung, wie es geklappt hat und evtl. sogar ein Foto vom Gottesdienst dankbar!